

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =  
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): - **(1993)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten  
**Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe**

und

**Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**  
in Vertretung der  
Konferenz der schweizerischen wissenschaftlichen Akademien

**Schweizerische Strategie  
zur Förderung der Forschung  
in Entwicklungsländern**

Juli 1993

Der Bericht kann auf Deutsch, Französisch und auf Englisch  
unter folgender Adresse bezogen werden:

SANW  
Bärenplatz 2  
3011 Bern

Telefon 031 312 33 75, Fax 031 312 32 91

Département fédéral des affaires étrangères  
**Direction de la coopération au développement et de l'aide humanitaire**

et

**Académie suisse des sciences naturelles**  
représentant la  
Conférence des Académies Scientifiques Suisses

**Stratégie suisse**  
**pour l'encouragement de la recherche**  
**dans les pays en développement**

Juillet 1993

Le rapport peut être obtenu en allemand, français et en anglais  
à l'adresse suivante:

ASSN  
Bärenplatz 2  
3011 Berne

téléphone 031 312 33 75, fax 031 312 32 91





## Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW

Im Jahre 1815 wurde in Genf die SANW mit dem Ziel gegründet, die naturwissenschaftliche Forschung zu fördern. Die SANW vereinigt heute als Dachorganisation 39 Fachgesellschaften und 27 kantonale und regionale Naturforschende Gesellschaften. Sie stellt sich in den Dienst der Wissenschaft und des Landes. Zur Erfüllung wissenschaftlicher Aufgaben sowie für die Verwaltung von Stiftungen und Fonds sind 30 Kommissionen eingesetzt. Die Mitarbeit im Internationalen Council for Scientific Unions sowie in verschiedenen internationalen Unionen ist 37 Landeskomitees anvertraut. Unter der Mitwirkung ihrer Organe und Mitgliedgesellschaften verfolgt sie folgende Ziele:

- Förderung der Naturwissenschaften in allen Bereichen, insbesondere durch die Ausrichtung von Beiträgen für Publikationen, Tagungen und Reisekosten;
- Verbreitung der Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung;
- Teilnahme an der Erarbeitung einer schweizerischen Wissenschaftspolitik;
- Vertretung der Naturwissenschaften gegenüber Behörden und Öffentlichkeit;
- Förderung der internationalen wissenschaftlichen Verbindungen, Gewährleistung der Vertretung der schweizerischen Naturwissenschaften im Ausland.

Oberstes Organ der Akademie ist der Senat, in den die Mitgliedgesellschaften und Kommissionen ihre Delegierten entsenden. Er tagt einmal jährlich. Die laufenden Geschäfte werden durch den Zentralvorstand und seinen Ausschuss betreut. Die administrativen Arbeiten erledigt das Generalsekretariat.

Der Bund unterstützt die SANW aufgrund des Forschungsgesetzes mit jährlichen Subventionen. Der Aufwand der Mitgliedgesellschaften wird mehrheitlich durch eigene Mittel gedeckt.

## Académie suisse des sciences naturelles ASSN

L'ASSN a été fondée à Genève en 1815 afin de promouvoir la recherche en matière de sciences naturelles. L'ASSN est une organisation faîtière réunissant actuellement 39 sociétés spécialisées et 27 sociétés cantonales et régionales de sciences naturelles. Elle est au service de la science et de notre pays. 30 commissions au total assument les tâches scientifiques ainsi que la gestion des fondations et des fonds. La coopération au sein de l'International Council for Scientific Unions et de diverses unions internationales est assurée par 37 comités nationaux. Avec la participation active de ses organes et sociétés membres, elle vise notamment à

- encourager la recherche et l'enseignement en matière de sciences naturelles notamment en subventionnant des publications, symposia et voyages;
- diffuser les résultats de la recherche scientifique;
- participer à l'instauration d'une politique suisse de la science;
- représenter les sciences naturelles face aux autorités et à l'opinion publique;
- encourager les relations scientifiques internationales notamment en assurant à l'étranger la représentation de la Suisse dans le domaine des sciences naturelles.

L'organe suprême de l'académie est le Sénat qui comprend des délégués des sociétés membres et des commissions. Il siège une fois par année. Les affaires courantes sont traitées par le comité central et son bureau. Les travaux administratifs incombent au secrétariat général.

La Confédération subventionne l'ASSN sur la base de la loi sur la recherche pour les tâches qui lui sont dévolues dans l'intérêt national. Les dépenses des sociétés affiliées sont couvertes en majeure partie par des fonds propres.

---

Zentralpräsident: Prof. Paul Walter, Basel (bis 31. 12. 94)  
Prof. Bernard Hauck, Lausanne (ab 1. 1. 95)  
Generalsekretär: Dr. Peter Schindler  
Generalsekretariat: Bärenplatz 2, 3011 Bern  
Telefon 031/312 33 75, Telefax 031/312 32 91